

## Distanzunterricht am Steinhagener Gymnasium

### Inhaltsverzeichnis

<b>1. Grundsätze</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Organisation</b> .....	<b>2</b>
<b>3. Inhaltliche Gestaltung</b> .....	<b>3</b>
3.1 Allgemeines .....	3
3.2 Besonderheiten einzelner Unterrichtsszenarien .....	4
Ein/e oder mehrere SchülerInnen erhalten Distanzunterricht.....	4
Eine oder mehrere Lehrkräfte erteilen Distanzunterricht .....	5
Wechsel- oder Hybridunterricht .....	5
Vollständiger Distanzunterricht in Klassen oder Jahrgängen .....	7
Vollständiger Distanzunterricht infolge einer Schulschließung.....	7
<b>4. Vertretungsunterricht</b> .....	<b>7</b>
<b>5. Lehrerinnen und Lehrer</b> .....	<b>7</b>
<b>6. Schülerinnen und Schüler</b> .....	<b>8</b>
<b>7. Eltern</b> .....	<b>8</b>
<b>8. Leistungsbewertung</b> .....	<b>9</b>
<b>9. Anhänge</b> .....	<b>11</b>

### 1. Grundsätze

Falls der Präsenzunterricht aus Gründen des Infektionsschutzes oder deshalb nicht vollständig möglich ist, weil Lehrerinnen und Lehrer nicht dafür eingesetzt werden können und auch kein Vertretungsunterricht erteilt werden kann, findet Unterricht mit

räumlicher Distanz in engem und planvollen Austausch der Lehrenden und Lernenden statt (**Distanzunterricht**).

Distanzunterricht kann in **fünf unterschiedlichen Szenarien** zum Einsatz kommen:

- **Szenario 1:** Ein/e oder mehrere SchülerInnen sind in Quarantäne zu Hause oder die Kinder nehmen coronabedingt nicht am Präsenzunterricht teil.
- **Szenario 2:** Eine oder mehrere Lehrkräfte sind in Quarantäne zu Hause oder sie sind attestiert Risikogruppen zugeordnet, die die Wahrnehmung von Präsenzdiensten ausschließen.
- **Szenario 3:** Wechsel- oder Hybridunterricht, d.h. der Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht in aufgeteilten Lerngruppen
- **Szenario 4:** vollständiger Distanzunterricht einzelner Lerngruppen oder Jahrgänge infolge einer Quarantäne
- **Szenario 5:** vollständiger Distanzunterricht infolge einer Schulschließung

Für alle Szenarien gilt:

Der Distanzunterricht ist **Teil des nach den Stundentafeln vorgesehenen Unterrichts**.

Es gelten die Unterrichtsvorgaben des MSB NRW (rechtliche Grundlage: Verordnungsentwurf zum Distanzunterricht v. 30.06.2020) und die schuleigenen Unterrichtsvorgaben gemäß § 29 SchulG NRW.

Distanzunterricht **dient dem Erreichen der schulischen Bildungs- und Erziehungsziele** durch Vertiefen, Üben und Wiederholen sowie altersgemäß der Erarbeitung neuer Themen und der weiteren Entwicklung von Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Er ist inhaltlich und methodisch **mit dem Präsenzunterricht verknüpft**. Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick **auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden** der Schülerinnen und Schüler **gleichwertig**.

Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Form bzw. einen bestimmten Umfang des Distanzunterrichts besteht nicht.

Für die Schülerinnen und Schüler besteht **Teilnahmepflicht**. Leistungen aus Phasen des Lernens auf Distanz werden in die **Leistungsbewertung** einbezogen.

## 2. Organisation

Die Konzeption des Distanzunterrichts am Steinhagener Gymnasium setzt voraus, dass die Schülerinnen und Schüler Zugriff auf ein digitales Endgerät und einen Internetzugang haben. Die Jahrgangsstufen **EF bis Q2** verfügen über **eigene iPads** oder im Falle der EF **dauerhafte Leihgeräte über den Schulträger**. In **Klassen der Sekundarstufe I** werden auf der Grundlage einer **Bedarfsabfrage** im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms des MSB **dauerhafte Leihgeräte** zur Verfügung gestellt,

sofern Elternhäuser über keine eigenen Geräte zur dauerhaften schulischen Nutzung ihrer Kinder verfügen. Schülerinnen und Schüler können nach vorheriger Anmeldung in begrenztem Umfang ergänzend zudem **Räume und digitale Medien** in einer „**Study Hall**“ in der **Schule** für den Distanzunterricht nutzen, sofern diese nicht unter Quarantäne stehen. Diese Räume werden während der Schulzeit betreut.

Der Distanzunterricht am Steinhagener Gymnasium wird durch den **Lernserver IServ** als pädagogischer Plattform sowie in der Sekundarstufe II ergänzend durch Anwendungen des **Microsoft-Office-365-Pakets** (OneDrive, OneNote, Teams) technisch unterstützt. Die digitale Kommunikation per E-Mail, Messenger, Online-Sitzungen über Video-Konferenztools sowie die Bereitstellung und das Zurückschicken von Aufgaben erfolgt über diese Plattformen.

Der Distanzunterricht am Steinhagener Gymnasium findet **während der regulären Unterrichtszeit ab 07.50 Uhr** statt und bildet zeitlich den jeweiligen Stundenplan der Schülerinnen und Schüler ab. Der wesentliche Teil der **Kommunikation** zwischen Lehrkraft und der jeweiligen Lerngruppe wird im Distanzunterricht damit auf die jeweilige **Fachunterrichtszeit** gelegt.

### 3. inhaltliche Gestaltung

#### 3.1 Allgemeines

Der Distanzunterricht soll in allen oben genannten Szenarien grundsätzlich nach den folgenden, einheitlichen, transparenten und möglichst einfach zu realisierenden Regeln ablaufen:

Schülerinnen und Schüler, die Distanzunterricht erhalten sollen, stellen sicher, dass die notwendigen **Schulmaterialien (Bücher, Mappen, Arbeitshefte) für die Arbeit zuhause vorliegen**. In der Schule verbliebene Materialien sind rechtzeitig vor Einsetzen des Distanzunterrichts abzuholen.

Distanzunterricht findet wochentags **ab 07.50 Uhr in allen versetzungs- bzw. abiturrelevanten Fächern nach jeweils gültigem Stundenplan** statt.

Die Lehrkraft stellt zu Beginn einer Distanzunterrichtsstunde die **Kommunikationsbereitschaft mit den Lernenden** her, überprüft die Anwesenheit (z.B. über Messenger, das Aufgabentool in IServ) und gestaltet den Distanzunterricht. Sie wirkt darauf hin, dass die Schülerinnen und Schüler alle für die Unterrichtsstunde benötigten Materialien bereithalten (Ausnahme: Für Szenario 2 in der SI übernimmt dies die Vertretungslehrkraft).

Möglichkeiten der **Ausgestaltung einer digitalen Unterrichtsstunde** können beispielsweise sein:

- Videokonferenzen mit ganzen oder geteilten Gruppen (z.B. für Erläuterungen neuer Lerninhalte, Unterrichtsgespräche, Klären von Fragen, Präsentation von Ergebnissen...)

- Das Bearbeiten von in der Stunde gestellten Aufgaben, Recherchen, Gestaltungsaufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit (online oder offline)
- Arbeit in digitalen Projekten
- Arbeit mit Lern-Apps und Anwendungs-Tools
- Arbeit mit Medien (z.B. Filmen, Videosequenzen, Hörbeispielen)
- Inhaltliche Hilfestellungen und Unterstützung z.B. über den IServ Messenger als Gruppenfunktion oder Einzelnachricht
- Einholen, Kontrollieren und Rückmelden von Arbeitsergebnissen der Schülerinnen und Schüler z.B. über IServ-Aufgabentool, Email, Kursnotizbücher

Dabei soll auf einen didaktisch sinnvollen **Methodenwechsel in der Stunde und im Rahmen von Unterrichtsvorhaben** geachtet werden. **Materialien** werden so aufbereitet, dass sie für das Lernen auf Distanz nicht in gedruckter Form vorliegen müssen.

**Dokumentation:** Der Distanzunterricht ist wie der Präsenzunterricht von der unterrichtenden Lehrkraft zu dokumentieren (Datum, Fach, Schulstunde, Thema, Bemerkungen, fehlende Schülerinnen). Dazu trägt die Lehrkraft den erteilten Unterricht, fehlende Schülerinnen und Schüler, erteilte Aufgaben und etwaige Bemerkungen im **Klassenbuch/im Kursbuch** ein bzw. nach. Im Falle von Distanzunterricht infolge einer Schulschließung kommen in der SI **virtuelle Klassenbücher** zum Einsatz, die im Anschluss dem Klassenbuch in Papierform beigelegt werden.

**Fehlende Schülerinnen und Schüler** – bis zum Erreichen der Volljährigkeit die Eltern – müssen das **Sekretariat und die Klassen-/Jahrgangsstufenleitung unverzüglich benachrichtigen** und das Fehlen im Anschluss unter Angabe des Grundes **schriftlich** über die Klassen-/Jahrgangsstufenleitung **entschuldigen** lassen. Sollten sich Fehlzeiten nicht mit Krankheit erklären lassen, nimmt die Schule (Klassenleitung, Tutoren) zur weiteren Abklärung frühzeitig Kontakt mit den Eltern auf.

### 3.2 Besonderheiten einzelner Unterrichtsszenarien

#### Szenario 1: Ein oder mehrere SchülerInnen erhalten Distanzunterricht

*Ein/e oder mehrere SchülerInnen sind in Quarantäne oder können coronabedingt nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. In der Schule wird vollumfänglich Präsenzunterricht erteilt.*

Die SchülerInnen erhalten zum Stundenbeginn über das Aufgabentool von IServ **Aufgaben**, die sie während der Unterrichtszeit parallel zum Präsenzunterricht bearbeiten. Eine durchgehende Begleitung der SchülerInnen in der Unterrichtszeit ist aufgrund des zeitgleich stattfindenden Präsenzunterrichts nicht oder nur eingeschränkt möglich (Anwesenheitskontrolle zum Stundenbeginn). Die Beantwortung von Nachfragen und Lehrerfeedback muss gegebenenfalls auf die Zeit nach Unterrichtschluss verlegt werden.

Ergänzend hierzu können SchülerInnen per **Videokonferenz**, sofern hierzu das Einverständnis der Lehrkraft und der SchülerInnen eingeholt wurde, ganz oder zeitweise in den Präsenzunterricht zugeschaltet werden.

## Szenario 2: Eine oder mehrere Lehrkräfte erteilen Distanzunterricht

*Eine oder mehrere Lehrkräfte sind in Quarantäne oder können coronabedingt nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. In der Schule wird vollumfänglich Präsenzunterricht erteilt.*

In **Klassen der SI** stellt die Lehrkraft Vertretungsaufgaben nach dem Vertretungskonzept der Schule zur Bearbeitung im Präsenzunterricht. Der Unterricht wird durch eine Vertretungslehrkraft betreut. Ergänzend hierzu kann sich die Lehrkraft von Zuhause aus per Videostream in den Präsenzunterricht zuschalten.

In **Lerngruppen der SII** findet Distanzunterricht online zwischen absenter Lehrkraft und der Lerngruppe während der Unterrichtszeit nach Stundenplan im jeweiligen Kursraum statt. Für die SchülerInnen besteht Präsenzpflicht.

## Szenario 3: Wechsel- oder Hybridunterricht

*Der Unterricht findet in geteilten Lerngruppen wechselweise als Präsenzunterricht in der Schule und als Distanzunterricht Zuhause statt.*

Diese Form des Distanzunterrichts stellt durch die parallele Beschulung von Teilgruppen im Distanz- und Präsenzunterricht nach Stundenplan an alle Beteiligten die höchsten Anforderungen.

Der Unterricht wird so organisiert, dass grundsätzlich nach Alphabet fest eingerichtete Teilgruppen (A- und B-Gruppen) **im wochenweisen Rhythmus zwischen Distanz- und Präsenzunterricht** alternieren (**P**räsenz- und **D**istanz- Wochen).

Distanzunterricht und Präsenzunterricht werden simultan in allen regulären Unterrichtsfächern nach Stundenplan erteilt. Dies macht es notwendig, dass die SchülerInnen im Distanzunterricht in größerem Maße selbstständig arbeiten, da die Lehrkraft zeitgleich den Präsenzunterricht erteilt.

Zur gegenseitigen Unterstützung werden **feste Lernteams** (in der Regel 6 SchülerInnen) gebildet, je drei aus der A- und B-Gruppe, die untereinander Fragen klären, Informationen weitergeben und somit den kontinuierlichen Lernprozess vernetzen helfen können. Die Einteilung der Lernteams unter pädagogischen Gesichtspunkten (z.B. Leistungsheterogenität, Ortsnähe, Berücksichtigung beider Fremdsprachen...) liegt in der SI in den Händen der Klassenleitung, in der SII in der Verantwortung jeder Fachlehrkraft für ihren Kurs.

Im Unterschied zu anderen Szenarien nehmen in der SI die Distanzlerner hier auch an Arbeitsstunden und im Fach Soziales Lernen teil, andere ergänzende Förderangebote entfallen im Distanzunterricht. Diese Zeiten dienen der individuellen Gestaltung und Erholung.

Im Präsenzunterricht werden alle Stunden nach Stundenplan erteilt. Auch die Förderangebote finden statt. Andere optionale Ganztagsangebote in der SI und der Schwimmunterricht bleiben aus Infektionsschutzgründen ausgesetzt.

### **Didaktische Modelle für den Wechselunterricht**

Der parallele und simultane Präsenz- und Distanzunterricht lässt sich methodisch-didaktisch in verschiedenen Varianten durchführen. Die Entscheidung trifft die unterrichtende Lehrkraft unter Berücksichtigung des jeweiligen Unterrichtsgegenstands, des Alters und der Kompetenzen der Lernenden sowie der Lernziele. Wechsel- und Mischformen sind möglich.

#### **Variante 1: Alternierender Unterricht im Wochenrhythmus**

In zwei Wochen werden im Präsenzunterricht in jeder Teilgruppe Inhalte vermittelt und im Distanzunterricht durch Übungen vertieft, deren Ergebnisse in der nächsten Präsenzphase aufgegriffen werden. Durch Alternierung sind alle Schüler nach zwei Wochen auf demselben Stand.

#### **Variante 2: Zuhause an einem Produkt arbeiten**

Im Präsenzunterricht werden neue Inhalte vermittelt und eingeübt, im Distanzunterricht erarbeiten die SchülerInnen begleitend dazu ein umfangreicheres Produkt, das wieder in den Präsenzunterricht eingeholt wird.

#### **Variante 3: Flipped classroom**

Grundlagen neuer Unterrichtsinhalte werden, medial aufbereitet, selbstständig Zuhause erarbeitet (z.B. anhand von Texten, Erklärvideos, Audiodateien) und durch Verständnisaufgaben gesichert. Im Präsenzunterricht bleibt Zeit, Fragen zu klären, das Erlernete durch weitergehende Übungen anzuwenden und zu vertiefen, den Austausch und die Diskussion zu ermöglichen und kooperatives Arbeiten anzuregen.

#### **Variante 4: Unterricht streamen**

Der Präsenzunterricht wird per Webcam vollständig oder in geeigneten Phasen (z.B. Instruktionsphasen) übertragen, sodass die Schülerinnen und Schüler sich Zuhause zuschalten können. Diese Möglichkeit setzt einen besonders sensiblen Umgang mit personenbezogenen Daten voraus und ist aus Datenschutzgründen nur dann möglich, wenn eine entsprechende Einverständniserklärung aller Eltern einer Lerngruppe, bei Volljährigkeit der SchülerInnen durch diese selbst, vorliegt (siehe Anhang).

#### **Variante 5: Parallelunterricht im Wochenrhythmus**

Präsenz- und Distanzunterricht gehen synchron vor. Inhalte werden unabhängig vom Lernort parallel erarbeitet und eingeübt. Am Ende einer Woche sind alle SchülerInnen auf demselben Kenntnisstand. Dies setzt voraus, dass auch der Präsenzunterricht so gestaltet wird, dass dort die SchülerInnen weitgehend selbstständig arbeiten

können, während die Lehrkraft für Fragen aller Lernenden in Präsenz oder Distanz während der Unterrichtszeit zur Verfügung steht. Dieses Modell ist vor dem Hintergrund des Distanzunterrichts nach Stundenplan organisatorisch von besonderem Vorteil für alle Beteiligten.

#### **Szenario 4: vollständiger Distanzunterricht in Klassen oder Jahrgängen**

*Eine Klasse oder Jahrgangsstufe befindet sich in Quarantäne, während für andere weiterhin der Präsenzunterricht in der Schule stattfindet*

Distanzunterricht findet in allen versetzungs- bzw. abiturrelevanten Fächern statt. Spezifische **Ganztagsangebote** (Arbeitsstunden, Methodenstunde, Soziales Lernen, Fit in-Kurse, Studios) in der SI oder **Förder- und Enrichmentangebote** dienen den Schülerinnen und Schülern der individuellen Gestaltung oder Erholung und werden nicht von einer Lehrkraft betreut.

**Auf** ergänzende **Hausaufgaben soll** unter Berücksichtigung, dass die Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am Distanzunterricht stärker gefordert werden, insbesondere in der SI **in der Regel verzichtet** werden, zumal der Unterricht in der Schule als Ganztagsgymnasium bis weit in den Nachmittag hineinreicht.

#### **Szenario 5: vollständiger Distanzunterricht infolge einer Schulschließung**

*Der Präsenzunterricht ist ausgesetzt. Für alle Lehrkräfte und SchülerInnen findet Distanzunterricht statt.*

Siehe **Szenario 4**

## **4. Vertretungsunterricht**

Im Verhinderungsfall meldet sich die fehlende Lehrkraft nach den gängigen Regularien in der Schule ab und stellt, wenn möglich, entsprechend des Vertretungskonzepts der Schule Aufgaben über das Aufgabentool in IServ zur Bearbeitung in der vorgesehenen Stunde direkt an die Schülerinnen und Schüler. Sie informiert die Vertretungsplanung über die erteilten Aufgaben. **Distanzunterricht wird nicht von einer weiteren Lehrkraft vertreten** (Ausnahme: In Szenario 2 in der SI wird eine Vertretungslehrkraft eingesetzt)!

## **5. Lehrerinnen und Lehrer**

Die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer gewährleisten die **Organisation des Distanzunterrichts** und die regelmäßige, dem Präsenzunterricht gleichwertige pädagogisch-didaktische Begleitung ihrer Schülerinnen und Schüler. Sie stellen entsprechende Materialien bereit und dokumentieren den Distanzunterricht analog zum Präsenzunterricht.

Sie geben regelmäßiges **Feedback zu erbrachten Leistungen** und informieren die Schülerinnen und Schüler transparent über die Lern- und Leistungsentwicklung. Sie



beraten Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern analog zum Präsenzunterricht. Zu den an der Schule etablierten Feedbackmöglichkeiten zählen beispielsweise punktuelle Rückmeldungen zu hochgeladenen Aufgaben über das Aufgabentool von IServ in der SI oder Kursnotizbücher in der SII, Kurzurückmeldungen in Textform über Email oder Messenger, Videocalls oder Telefongespräche mit einzelnen SchülerInnen,

Die **Klassenleitungen bzw. Jahrgangsstufenleitungen koordinieren** den Distanzunterricht in ihren Klassen/Stufen und achten darauf, dass die Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht angemessen begleitet und Über- bzw. Unterforderungen vermieden werden.

Lehrerinnen und Lehrer erteilen den Unterricht, sofern sie im Präsenzunterricht in der Schule sind, **während der** entsprechenden **Unterrichtsstunden** im Regelfall **in den regulären Unterrichtsräumen**. Lehrerinnen und Lehrer, die nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden können, können den Distanzunterricht von Zuhause aus erteilen.

## 6. Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Schulpflicht auch durch Teilnahme am Distanzunterricht.

Für sie besteht analog zum Präsenzunterricht **Teilnahmepflicht**. Sie sind verpflichtet, sich auch auf den Distanzunterricht vorzubereiten, sich aktiv daran zu beteiligen, die erforderlichen Arbeiten anzufertigen und auftragene Aufgaben zu erledigen.

Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht sind für die Einhaltung der vereinbarten Kommunikationswege und Termine sowie für Einreichung der vorgegebenen Arbeitsprodukte verantwortlich.

## 7. Eltern

Die Eltern tragen dafür Sorge, dass ihr Kind für den Distanzunterricht **erreichbar** ist und es an einem eigenen Arbeitsplatz **von zuhause aus verlässlich arbeiten** kann.

Sie tragen dafür Sorge, dass von zuhause aus **digitales Arbeiten** möglich ist. Wenn die technisch-organisatorischen Voraussetzungen nicht gegeben oder nur eingeschränkt möglich sind, nehmen sie für weitere Absprachen Kontakt mit der Schule auf.

In begrenztem Umfang können Eltern über das Sekretariat der Schule Einzelarbeitsplätze mit digitaler Medienausrüstung für ihr Kind beantragen (siehe „**Study Hall**“).

Eltern sind dafür verantwortlich, dass ihr Kind der Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht nachkommt.

Bei **Erkrankung** des Kindes gelten dieselben Regelungen wie bei der Teilnahme am Präsenzunterricht. Die Kinder werden telefonisch oder per Mail an das Sekretariat



krankgemeldet und die Klassen- bzw. Jahrgangsstufenleitung informiert, eine schriftliche Entschuldigung kann nach zeitnaher Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts erfolgen oder per Mail/postalisch an die Schule geschickt werden.

## 8. Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten und gezeigten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

Inhalte des Distanzunterrichts sind auch Gegenstand von **schriftlichen oder mündlichen Leistungsüberprüfungen**.

**Schriftliche Arbeiten und mündliche Prüfungen** finden in der Regel im Präsenzunterricht statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung möglich.

Klassenarbeiten bzw. Klausuren mit Risikopersonen können unter Wahrung von Hygiene-Vorkehrungen durchgeführt werden.

Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung möglich. In der Regel gelten sie unter dem Aspekt der „**sonstigen Mitarbeit**“.

### 8.1 Grundsätze der Leistungsbewertung

Grundsätze der Leistungsbewertung werden in Hinblick auf Phasen des Distanzunterrichts modifiziert, mit den Schülerinnen und Schülern kommuniziert und beziehen z.B. folgende **Leistungsmerkmale** mit ein:

- Aktive Teilnahme und Beiträge z.B. in Videokonferenzen (Qualität/Quantität)
- Aktives Nachfragen zu Unterrichtsinhalten über z.B. Messenger-Funktionen
- Verlässlichkeit und Gewissenhaftigkeit in der Bearbeitung von Aufgaben aus dem Distanzunterricht
- Qualität und Quantität schriftlicher Arbeitsprodukte
- Qualität und Quantität von Präsentationen
- Übernahme freiwilliger Zusatzaufgaben
- Kurze angekündigte Lernzielkontrollen zu Inhalten des Distanzunterrichts nach Wiedereintritt in den Präsenzunterricht

### 8.2 Formen der Leistungsüberprüfung

	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Telefon</li> </ul>	Präsentation von Arbeitsergebnissen <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen von Videokonferenzen über teams oder IServ</li> <li>• über Messenger-Funktionen</li> <li>• Referate</li> <li>• Audiofiles/Podcasts</li> <li>• Erklärvideos oder Videosequenzen</li> </ul>

schriftlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblätter</li> <li>• Heftabgabe</li> <li>• Projektarbeiten</li> <li>• Lerntagebücher</li> <li>• Portfolios</li> <li>• Plakate, Schaubilder</li> <li>• Bilder, Zeichnungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung der Kursnotizbücher (SII)</li> <li>• OneDrive – Ordner (SII)</li> <li>• Aufgabentool IServ</li> <li>• Projektarbeiten</li> <li>• Lerntagebücher</li> <li>• Portfolios</li> <li>• Kollaborative Schreibaufträge</li> <li>• Erstellen von digit. Schaubildern</li> <li>• Nutzung von E-books</li> <li>• Bilder, Zeichnungen</li> </ul>
-------------	--	---

(u.a. aus: Handreichungen zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht, MSB 2020)

Das bisher bekannte Leistungskonzept des Steinhagener Gymnasiums konkretisiert in verschiedenen Bewertungsrastern mögliche Formen und Kriterien zur Beurteilung sonstiger Mitarbeit. Im Zusammenhang mit Distanzunterricht sei auf drei Vorgaben hingewiesen.

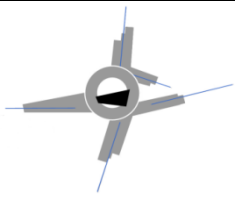
(siehe Anlagen 1 bis 3 – jeweils für den Distanzunterricht überarbeitet)

Eine Gewichtung der einzelnen Formen von Leistungsüberprüfung bei der Leistungsbewertung kann selbstverständlich nicht vorgegeben werden. Dies hängt von dem Zeitumfang, dem Lernvermögen der Gruppe sowie den technischen Rahmenbedingungen ab. Konkrete Kriterien sind

- die Erfahrungen mit Formaten des eigenständigen Lernens
- die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler
- das Lernumfeld sowie die sozialen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler
- die Fachinhalte und der besondere Bedarf (z.B. Prüfungsvorbereitungen)

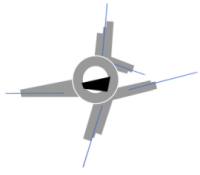
Erbrachte Leistungen aus Phasen des Lernens auf Distanz sind von den Lehrerinnen und Lehrern in geeigneter Form zu dokumentieren und den Schülerinnen und Schülern regelmäßig zu spiegeln. Für deren Lernberatung und Förderung sind demnach prozessbegleitende und entwicklungsorientierte Feedbackphasen durch die Lehrkraft, aber bei Bedarf auch durch die Mitschülerinnen und Mitschüler (z.B. in Videokonferenzen), gerade im Distanzunterricht von besonderer Bedeutung.

So sind insbesondere im längerfristigen Distanzunterricht Rückmeldungen zum Leistungsstand der Schüler auch den Eltern zu vermitteln. Bei erkennbaren Lernrückständen oder Leistungsdefiziten sollte mit ihnen über die Möglichkeit von Fördermaßnahmen gesprochen werden.



<b>Merkmal</b>	<b>Bewertungskriterien</b>
Vortragsform	<ul style="list-style-type: none"><li>- weitgehend freier Vortrag</li><li>- Verwendung eigener Formulierungen</li><li>- Erklärung von Fachausdrücken</li><li>- deutliche, klare Aussprache</li></ul>
Aufbau und Visualisierung	<ul style="list-style-type: none"><li>- klare Gliederung der Gesichtspunkte</li><li>- sinnvoller Einsatz von Medien (Bilder, Karten, Diagramme,..) und Erläuterung derselben</li><li>- technische Umsetzung</li></ul>
Verstehensleistung: Sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>- Thema gut recherchiert und vollständig aufgearbeitet</li><li>- eigenständige Auswahl und Zuordnung der Aspekte</li><li>- Vollständigkeit der Analyse und Darstellung der Zusammenhänge</li><li>- gutes Hintergrundwissen</li></ul>
Zusammenfassung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wiederholung der wichtigen Aspekte und Kernaussagen</li></ul>
Rückkopplung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Interaktion mit der Lerngruppe (Fragen zulassen, zu Vermutungen anregen, Bilder kommentieren lassen, mögliche Einschätzungen erfragen, ...) <i>(in Videokonferenzen erschwerte Situation)</i></li></ul>
Thesepapier	<ul style="list-style-type: none"><li>- optisch gute Aufbereitung</li><li>- leichte und schnelle Erfassbarkeit wesentlicher thematischer Aspekte</li></ul>
Einhalten von Vorgaben	<ul style="list-style-type: none"><li>- termingerechte Fertigstellung</li><li>- Präsentation zum vereinbarten Zeitpunkt</li><li>- Einhalten von Zeitvorgaben bei der Vortragsdauer</li></ul>

In den unteren Jahrgangsstufen wird die Leistung mehr produktorientiert beurteilt.



Eine Form der sonstigen Mitarbeit ist die schriftliche Übung, die benotet wird (auch: schriftlicher Leistungsnachweis). Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, kurze begründete Stellungnahmen zu einem begrenzten Thema abzugeben und aus dem Unterrichtszusammenhang, auch aus dem Distanzunterricht, sich ergebende vorbereitete Fragestellungen zu beantworten. Die hier verlangte Arbeitstechnik zielt auf das genaue Erfassen der Frage und die Beantwortung mit den für diese Frage wesentlichen Gesichtspunkte.

Schriftliche Übungen sind methodische Hilfen zur Sicherung des Lernerfolges, die zum Beispiel

- Hausaufgaben überprüfen („Vokabeltest“)
- einen Unterrichtsaspekt darstellen
- ein bekanntes Problem charakterisieren
- ein zentrales Unterrichtsergebnis formulieren
- einen im Unterricht besprochenen Lösungsweg nachvollziehen
- einen im Prinzip bekannten Versuchsablauf beschreiben.

Die Ergebnisse sollen insbesondere die Lernerfolge der gesamten Lerngruppe im Distanzunterricht spiegeln und nötigenfalls zu eventuellen Wiederholungen bzw. Vertiefungen von Fachinhalten führen.

Die Aufgabenstellung muss sich aus dem unmittelbar vorhergegangenen Unterricht der letzten zwei Wochen ergeben oder sich auf überschaubare Fachthemen aus dem Distanzunterricht beziehen. Dabei sind folgende Aufgabentypen möglich:

- Begriffserläuterungen und Definitionsaufgaben
- Kleine Transfer- und Problemlösungsaufgaben
- Einübung in den Umgang mit Texten und Materialien
- Sicherung und Überprüfung zentraler Unterrichtsergebnisse

Eine schriftliche Übung, die benotet werden soll, darf nur an einem Tag angesetzt werden, an dem von den Schülerinnen und Schülern keine Klassenarbeit/Klausur geschrieben werden.

Nach Möglichkeit sollen in Wochen mit zwei Klassenarbeiten/Klausuren keine zusätzlichen schriftlichen Leistungsüberprüfungen stattfinden. Sie ist den Schülerinnen und Schülern rechtzeitig anzukündigen. Sie erhält in ihrer Benotung nicht das Gewicht einer Klassenarbeit.

Die schriftliche Übung sollte in der Regel die Bearbeitungszeit in der Sekundarstufe 1 zwanzig Minuten, in der Oberstufe dreißig Minuten nicht überschreiten.

-Anlage 2-

Formen	Leistungsbewertung: fachliche Qualität
Mündliche Mitarbeit in der Videokonferenz	Hier sind situativ und jahrgangsbezogen unterschiedliche Maßstäbe zu setzen. Zudem ist die technische Ausstattung sowie die Handlungsfähigkeit der SuS zu berücksichtigen
Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenverständnis</li> <li>• Fehlerfreiheit</li> <li>• Qualität der Lösung</li> </ul>
Lernaufgaben, Langzeitaufgabe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenverständnis</li> <li>• Fehlerfreiheit</li> <li>• Qualität der Lösung</li> </ul>
Referat, Vortrag	<p>Eine fächerübergreifende Bewertungsmatrix ermöglicht die Wertung nach: (siehe Anlage 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehensleistung</li> <li>• Sachliche Richtigkeit</li> <li>• Eigenständige Auswahl und Zuordnung der Aspekte</li> <li>• Methodische Vorgehensweise</li> <li>• Präsentation, Vortrag</li> <li>• Beurteilungskompetenz</li> </ul> <p>Diese sind jahrgangsbezogen unterschiedlich einzubeziehen und zu gewichten</p>

Lernbegleitung: Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten	
	Mündliche Mitarbeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständigkeit</li> <li>• Konzentrationsfähigkeit, Zeiteffizienz</li> <li>• Vortragsleistung</li> </ul>	Einzelarbeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Ordnung</li> <li>• Ausdauer</li> <li>• Selbstständigkeit</li> <li>• Regelmäßigkeit</li> </ul>	Lernaufgaben, Langzeitaufgabe
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitschaft</li> <li>• Grad der Selbsttätigkeit</li> <li>• Ökonomische Bewältigung</li> </ul>	Referat, Vortrag

-Anlage 3-

Formen	Leistungsbewertung: fachliche Qualität
Heft-/Mappenführung während der Eigenständigen Arbeitsphase (ab Jahrgang 8 optional)	Hier steht im Rahmen des Methodenlernens ein grundsätzliches Konzept zu Verfügung nach den Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbereitung von Arbeitsblättern</li> <li>• Mitschriften, eigene Texte oder Bilder</li> <li>• Ausgestaltung</li> <li>• Vollständigkeit</li> </ul>
schriftliche Übung, Lernkontrolle im Präsenzunterricht	Einsatz, Gestaltung und Bewertungsschema sind je nach Fach verschieden. Wesentliche Kriterien sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenverständnis</li> <li>• Fehlerfreiheit</li> <li>• Qualität der Lösung (siehe Anlage 2)</li> </ul>
Produkt-orientierte Leistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenverständnis</li> <li>• Qualität des Produktes</li> <li>• Arbeitsprozess, Entwicklung zum Ergebnis/Produkt</li> <li>• Fachliche Ausgestaltung</li> </ul>

Lernbegleitung: Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Anlage</li> <li>• Ordnung</li> <li>• Bereitschaft zur freiwilligen Abgabe</li> <li>• Sinnvolle eigene Beiträge</li> </ul>	Heft-/Mappenführung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeiteffizienz</li> <li>• Organisation und Ordnung</li> </ul>	schriftliche Übung, Lernkontrolle
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständigkeit</li> <li>• Ökonomische Bewältigung</li> <li>• Ausdauer</li> <li>• Kooperation (bei Partner-/Gruppenarbeit)</li> </ul>	produkt-orientierte Leistung